



## PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 18. September 2024

**Ansprechpartner:**

Matthias Ohms

[matthias.ohms@erinnern.org](mailto:matthias.ohms@erinnern.org)

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

[www.erinnern.org](http://www.erinnern.org)

### Nächste Sonntagsöffnung in der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen am 29. September 2024

#### Begleiteter Rundgang durch das Außengelände und die Dauerausstellung – Öffnung des Dokumentationszentrums für individuelle Besucher

Die Mitarbeitenden der Gedenkstätte Gardelegen laden am kommenden Sonntag, dem 29. September 2024, herzlich zur nächsten monatlichen Sonntagsöffnung ein. Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte die Gedenkstätte besuchen.

Um 11:00 Uhr beginnt vor dem Eingang des Dokumentationszentrums ein etwa 90-minütiger, kostenloser Rundgang über das historische Außengelände. Anschließend folgt eine Besichtigung der Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“ im Dokumentationszentrum. Von 13:00 bis 17:00 Uhr ist das Dokumentationszentrum für individuelle Besucher zugänglich.

Die Gedenkstätte erinnert am historischen Tatort an das Massaker von Gardelegen am 13. April 1945. Bei diesem Verbrechen wurden kurz vor Kriegsende mehr als 1.000 Häftlinge aus den KZ-Komplexen Mittelbau und Neuengamme in der Isenschnibber Feldscheune ermordet. Es zählt europaweit zu den größten nationalsozialistischen Verbrechen im Zusammenhang mit Todesmärschen kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Besuch der Gedenkstätte Gardelegen und der Eintritt ins Dokumentationszentrum sind kostenfrei.

Der begleitende Katalog zur Dauerausstellung ist am Informationstresen in den Sprachversionen Deutsch, Englisch, Französisch und Polnisch erhältlich. Das Außengelände der Gedenkstätte kann ganztägig besichtigt werden.



Freiwillige Spenden für die Bildungsarbeit der Gedenkstätte sind vor Ort gerne willkommen und werden dankbar entgegengenommen. Weitere Informationen für einen Besuch der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen finden Sie auf der Webseite der Gedenkstätte.

Für das beiliegende Foto gelten folgende Informationen: Blick in die Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“ der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen, Bildrechte: Andreas Matthes/ KOCMOC Exhibitions GmbH Leipzig

#### **Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen**

An der Gedenkstätte 1  
39638 Hansestadt Gardelegen

Tel.: 03907 – 775 908-12

Fax: 03907 – 775 908-20

Mail: [info-isenschnibbe@erinnern.org](mailto:info-isenschnibbe@erinnern.org)

Web: [www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de](http://www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de)

Facebook: [GedenkstätteGardelegen](#)

Twitter: [gfi\\_gardelegen](#)

Instagram: [Gardelegen\\_Memorial](#)

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Donnerstag	09:00 - 15:30 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr
Jeden letzten Sonntag im Monat	13:00 - 17:00 Uhr